

# Übersicht



Der Bürgermeister  
Hilden, den 26.10.2023  
AZ.:

WP 20-25 SV 10/051

## Antragsvorlage Haushalt

### Antrag zum Haushalt 2024 - 17, AFD Fraktion Hilden, Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

ja  
 ja

nein  
 nein

noch nicht zu übersehen  
 noch nicht zu übersehen

### Beratungsfolge:

Hauptausschuss	22.11.2023	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	29.11.2023	Vorberatung
Rat der Stadt Hilden	13.03.2024	Entscheidung

017 Antrag AfD Fraktion Mitgliedschaft im kommunalen Arbeitgeberverband

**Antragstext:**

Der Rat der Stadt Hilden möge nach Beratung im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließen:

Die Stadt Hilden beendet zeitnah ihre Mitgliedschaft im kommunalen Arbeitgeberverband.

**Erläuterungen zum Antrag:**

Im Vordergrund steht hier nicht die Einsparung des Mitgliedsbeitrages, obgleich die angebotenen Leistungen (insbesondere Prozessvertretung) nicht abgerufen werden. Der AfD-Fraktion in Hilden geht es um die Steigerung der Flexibilität bei der Zahlung von marktgerechten Vergütungen. Der Fachkräftemangel führt zu Wettbewerb bis hin zu Kannibalismus. Dem gilt es durch kreative Entgeltmodelle entgegen zu steuern. Solche sind allerdings nicht mit dem starren System des Tarifrechts kompatibel. Die Stadt Hilden sollte diese Fesseln abstreifen damit sie in der Lage ist, in jedem Einzelfall marktgerechte Vergütungen zu zahlen.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) befreit die Stadt Hilden von Auseinandersetzungen und dem Aufwand, die sich durch den selbstständigen Abschluss von Tarifverträgen (sog. Haustarifverträge) mit den Gewerkschaften ergeben. Durch die Tarifbindung besteht während der Laufzeit der Verbandstarifverträge die Friedenspflicht, d. h. Arbeitskämpfmaßnahmen mit dem Ziel einer Änderung lfd. Tarifverträge sind unzulässig.

Der selbstständige Abschluss von Haustarifverträgen würde nicht nur zu unüberschaubarem wiederkehrendem Verhandlungsaufwand, sondern vor allem auch dazu führen, dass die Beschäftigung bei der Stadt Hilden für Mitarbeitende unattraktiver würde. Bewerber/innen geben immer wieder Rückmeldung, dass die Sicherheit des behördenübergreifenden Tarifvertrages ein Motiv darstellt, sich zu bewerben. Der Vorschlag aus dem Antrag, im Einzelfall marktgerechte Vergütung zu zahlen, würde zu einer Ungleichbehandlung anderer Mitarbeitenden führen, die einen erheblichen Motivationsverlust nach sich ziehen könnte. Auch steht mit Austritt aus dem KAV kein höheres Personalkostenbudget zur Verfügung, das eine abweichende Vergütung ermöglichen würde.

Der KAV informiert aktuell und umfassend über einschlägige arbeits-, sozialversicherungs- und lohnsteuerrechtliche Änderungen sowie über die Entwicklung der Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit durch Newsletter und Rechtsdienste des Verbandes. Jedes Mitglied hat Anspruch auf Beratung in Einzelfragen des Arbeits- und Tarifrechts, einschließlich Sozialversicherungs-, Personalvertretungs- und Betriebsverfassungsrecht.

Bei Auseinandersetzungen vor den Gerichten der Arbeits-, Sozial- und (in Personalvertretungssachen) der Verwaltungsgerichtsbarkeit können sich die Mitglieder durch den Verband vertreten lassen.

Auch diese Leistungen einschließlich der Prozessvertretung im Einzelfall werden regelmäßig in Anspruch genommen.

Die finanziellen und auch die organisatorischen Auswirkungen, die sich aufgrund des oben beschriebenen wiederkehrenden Mehraufwandes sowie einer vom aktuellen Tarifvertrag abweichenden Vergütung ergäben, sind aktuell nicht abschätzbar.

gez. Claus Pommer  
Bürgermeister

**Klimarelevanz:**

Keine.



**017**

Fraktion der **Alternative für Deutschland** im Rat der Stadt Hilden

Antrag 2 von 5

Hilden, 26. Oktober 2023

### **Antrag zum Haushalt 2024**

**Nummer des Teilergebnisplans (Produkt):**

**Zeilennummer der Ergebnis- oder Finanzplanposition:**

**Investitionsnummer:**

**Änderungsbetrag in Euro und welche/s Haushaltsjahr/e:**

**Bei Ansatzverschlechterung: Deckungsvorschlag:**

#### **Antrag**

Der Rat der Stadt Hilden möge nach Beratung im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließen:

Die Stadt Hilden beendet zeitnah ihre Mitgliedschaft im kommunalen Arbeitgeberverband.

#### **Begründung:**

Im Vordergrund steht hier nicht die Einsparung des Mitgliedsbeitrages, obgleich die angebotenen Leistungen (insbesondere Prozessvertretung) nicht abgerufen werden. Der AfD-Fraktion in Hilden geht es um die Steigerung der Flexibilität bei der Zahlung von marktgerechten Vergütungen. Der Fachkräftemangel führt zu Wettbewerb bis hin zu Kannibalismus. Dem gilt es durch kreative Entgeltmodelle entgegen zu steuern. Solche sind allerdings nicht mit dem starren System des Tarifrechts kompatibel. Die Stadt Hilden sollte diese Fesseln abstreifen damit sie in der Lage ist, in jedem Einzelfall marktgerechte Vergütungen zu zahlen.

**Prof. Dr. Ralf Bommermann (Fraktionsvorsitzender)**

## Auszug aus der Niederschrift

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich		<b>SV-Nr.: WP 20-25 SV</b> <b>10/051</b>
<b>Betreff:</b> Antrag zum Haushalt 2024 - 17, AfD Fraktion Hilden, Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband		

**29.11.2023 Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen**

**TOP 12.45**

Rm Herr Bucholz, AfD, fragte nach wie oft der Arbeitgeberverband die Stadt Hilden in den letzten 12 Monaten vor Gericht vertreten habe.

Beigeordnete Frau Wolke-Ertel erklärte, dass sie keine genauen Zahlen nennen könne, allerdings diese in der Niederschrift nachreichen werde.

Nichtsdestotrotz habe die Mitgliedschaft im KAV dazu beigetragen, dass das tarifliche Thema geklärt wurde und kein Arbeitsaufwand hineingesteckt werden musste.

### Amerkung der Schriftführung:

Im Nachgang zu Sitzung teilte Beigeordnete Frau Wolke-Ertel folgendes mit:

In den letzten Jahren hat der KAV NRW die Stadt Hilden in zwei Angelegenheiten vor dem Landesarbeitsgericht Düsseldorf vertreten.

### **Antragstext:**

Der Rat der Stadt Hilden möge nach Beratung im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließen:

Die Stadt Hilden beendet zeitnah ihre Mitgliedschaft im kommunalen Arbeitgeberverband.

### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt bei:

1 Ja-Stimme AfD

13 Nein-Stimmen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP  
unter Abwesenheit von sB Herrn Obels, BA



## Auszug aus der vorläufigen Niederschrift

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich		<b>SV-Nr.: WP 20-25 SV</b> <b>10/051</b>
<b>Betreff:</b> Antrag zum Haushalt 2024 - 17, AFD Fraktion Hilden, Mitgliedschaft im Kommunalen Arbeitgeberverband		

22.11.2023 Hauptausschuss

TOP 4.10

*Hallo Christina,*

*die AFD bat im Kontext ihres Antrags zum Austritt aus dem KAV um die Information, wie oft uns der KAV bereits gerichtlich vertreten hat.*

*In den letzten Jahren hat uns der KAV NRW in zwei Angelegenheiten vor dem Landesarbeitsgericht Düsseldorf vertreten.*

*Sollte die Meldung auf einem anderen Weg erfolgen, gib mir bitte Bescheid.*

*Viele Grüße  
Patrick*

**Antragstext:**

Der Rat der Stadt Hilden möge nach Beratung im Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließen:

Die Stadt Hilden beendet zeitnah ihre Mitgliedschaft im kommunalen Arbeitgeberverband.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt bei 1 Ja-Stimme der AfD.